



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

per OWA
siehe Verteilerliste

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.2 – S 6641.5 – 5.135 093 o.V.

München, 16.12.2010
Telefon: 089 2186 2542
Name: Konrad Huber MPhil

Bilingualer Sachfachunterricht an den Realschulen;

hier: Ausweitung zum Schuljahr 2011/2012

**Fortbildungsveranstaltung am Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung in München am 13. Januar 2011, Anlage**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte,

Ihre Schule wurde über Ihren zuständigen Ministerialbeauftragten für die Einrichtung eines bilingualen Zuges gemeldet. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr besonderes Engagement und laden **Sie und die beteiligten Lehrkräfte** (siehe beiliegende Liste) zur offiziellen **Auftaktveranstaltung am 13. Januar 2011** an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung ein.

Die Auftaktveranstaltung hat zum Ziel, alle anstehenden Fragen zu klären, Ihnen konkrete Materialien an die Hand zu geben und ein Netzwerk der beteiligten Realschulen unter Mitwirkung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung aufzubauen. Neben Informationen zum Vorbereitungskurs werden sich am Nachmittag Workshops mit der konkreten Umsetzung des bilingualen Unterrichts in der 7. Jahrgangsstufe beschäftigen.

Für die Organisation der Veranstaltung werden die verbindlichen Anmeldungen bis zum **23. Dezember 2010** formlos an folgende E-Mail-Adresse erbeten:

daniela.bauer@isb.bayern.de. Bitte geben Sie dabei Namen, Schule, bilingual unterrichtete Fächer und Ihre E-Mail-Adresse an, so dass das ISB auch direkt mit Ihnen in Kontakt treten kann.

Es wird gebeten, den betroffenen Lehrkräften für diese Fortbildungsveranstaltung Dienstbefreiung zu gewähren. Den teilnehmenden staatlichen Lehrkräften werden (unter Beigabe einer Kopie dieses Schreibens) die Reisekosten gemäß Art. 24 BayRKG erstattet (Buchungsstelle 0504 TG 95/überregionale Fortbildung). Lehrkräfte aus den Aufsichtsbezirken Oberbayern-West und Oberbayern-Ost wenden sich für die Kostenabrechnung bitte an das Landesamt für Finanzen, Abrechnungsstelle München, Alexandrastraße 3, 80538 München, Lehrkräfte aus anderen Aufsichtsbezirken an das Landesamt für Finanzen, Zentrale Abrechnungsstelle Reisekosten, Postfach 612, 91511 Ansbach.

Im Falle der Anreise mit der Deutschen Bahn darf ich darum bitten, beim Kauf der Fahrkarte wegen des Großkundenrabatts die GKT-Nr. 7102302 anzugeben. Reisekosten können nur im Rahmen der Preisgestaltung der Deutschen Bahn für Großkunden erstattet werden. Es wird gebeten, den betroffenen Lehrkräften eine Kopie dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Um die Modellversuchsschulen in fachlichen Fragen zu beraten und zu unterstützen, wurde am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) ein Arbeitskreis eingerichtet, der die Schulen mit regelmäßigen Infobriefen versorgt. Das Internet-Portal www.bayern-bilingual.de bietet neben vielen nützlichen Hinweisen und Tipps zum Thema „Bilingualer Sachfachunterricht“ eine große Auswahl an Unterrichtsmaterialien zu den verschiedenen Fächern. Sie erhalten in den nächsten Tagen vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung umfangreiches Informationsmaterial zum Modellversuch.

Mit freundlichen Grüßen
Konrad Huber MPhil
Ministerialrat